

Wir wollen es wissen

Wahlprüfsteine zum Thema Bodenschutz

Im September 2021 wird gewählt. Parteien und Kandidaten für die Bundestagswahl erhalten folgende Fragen mit der Bitte um Stellungnahme



- 1) Setzen Sie sich für eine gesetzliche Regelung zur Begrenzung des Flächenverbrauch in Deutschland und Europa ein?**

- 2) Setzen Sie sich als Zwischenziel auf dem Weg zum Netto-Null Verbrauch für eine verbindliche Halbierung des Flächenverbrauchs in Deutschland in den nächsten fünf Jahren ein?**

- 3) Um den Wettbewerb um neue Gewerbeflächen zu entschärfen, müsste die Verteilung von Gewerbesteuererinnahmen gesetzlich geändert werden. Kommunen, die ohne Verbrauch neuer Gewerbeflächen auskommen, sollten besonders belohnt werden. Unterstützen Sie diesen Ansatz?**

- 4) Der ökologische Ausgleich für Flächenverluste erfolgt derzeit gar nicht bzw. in fragwürdiger Weise. Setzen Sie sich dafür ein, dass für den Verlust des Schutzgutes Boden ein vollständiger Ausgleich durch Entsiegelung anderer Flächen verlangt wird?**

- 5) Wenn Sie abwägen zwischen Ausweisung von Feldflur für neue Gewerbeansiedelungen oder Erhalt der lokalen landwirtschaftlichen Flächen, was hat für Sie Priorität?**

- 6) Trotz vorhandenem Innenraumpotential und verbreitetem Leerstand werden täglich neue Baugebiete ausgewiesen. Setzen Sie sich dafür ein, dass die Ausschöpfung von Leerstandsreserven Voraussetzung für die Ausweisung neuer Baugebiete wird?**

- 7) Wenn wir in diesem Tempo weiterhin Flächen verbrauchen, gibt es in 75 Jahren keine landwirtschaftlichen Flächen mehr. Was löst diese Aussage bei Ihnen aus?**

- 8) Setzen Sie sich für die Streichung des § 13b BauGB (Bauland-Offensive) ein?**